

# ARBEITSGRUPPE SONNENUHREN

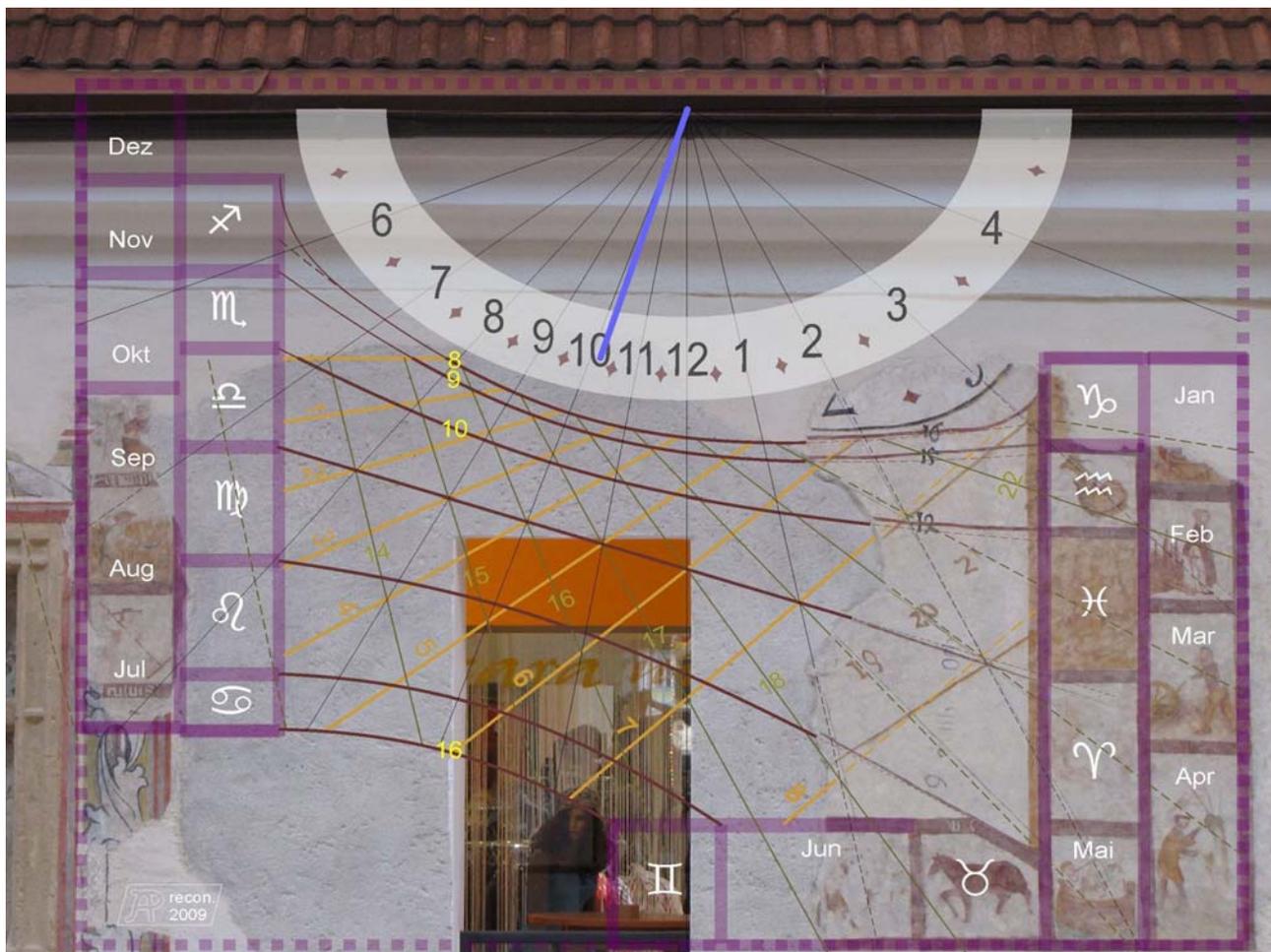
## im Österreichischen Astronomischen Verein

### Gnomonicae Societas Austriaca (GSA)



Rundschreiben Nr. 42

Dezember 2011



Im ehemaligen Dominikanerkloster in Leoben traten Wandmalereien zutage, die nach mehrmaligen Um- und Überbauten eines mittelalterlichen Klostertraktes und nach Aufhebung des Klosters 1811 unter den verschiedenen Mauerresten und Putzschichten schlummerten. Unter den Wandmalereien fand sich auch eine äußerst seltene Darstellung einer Sonnenuhr mit Monatsbildern, die im Inneren des Blattes im Artikel von Sonja B. Piro näher beschrieben ist. Das Bild zeigt die von Adi Prattes mit modernen Computermethoden erstellte Rekonstruktion der Sonnenuhr (GSA-Datei SLN.4405, © A. Prattes)

#### Inhalt:

Seite

Impressum, Editorial <i>Peter Husty</i> .....	2
Die Sonnenuhr im ehemaligen Leobener Dominikanerkloster <i>Sonja B. Piro</i> .....	3
Eine analemmatische Sonnenuhr von Hans Kolar <i>Walter Hofmann, Hans Kolar</i> .....	5
Sonnenuhren in Slowenien <i>Bianca Kos</i> .....	8
Eine Hutsonnenuhr aus dem 19. Jahrhundert <i>Helmut Sonderegger</i> .....	10
Wortspiele und Alliterationen lateinischer Sonnenuhrensprüche <i>Arnold Zenkert</i> .....	12
Sonnenuhren im „Museum im Palais“ in Graz <i>Ilse Fabian</i> .....	13
Rückblick auf die Jahrestagung der GSA 23.-24. September 2011 in Mödling <i>Peter Husty</i> .....	14
Zum Nachdenken <i>Franz Vrabec</i> .....	15
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Jahrestagung der GSA <i>Foto von Peter Lindner</i> .....	16
Beilage: Tabellen der Sonnendeklination und der Zeitgleichung 2012 <i>Heinrich Stocker</i>	